



PRODUKTE DER WOCHE



Gemischter Satz 2018
Aus Gelber Muskateller, Gewürztraminer, Sauvignon Blanc und Grüner Veltliner.

WEINerLEBEN
Leonhard Czipin
0,75 l 6,80 €

Urban Blend White 2018

Elegante Cuvée aus den Sorten 50% GV, 25%WB und 25% Roter Traminer, vergoren und gereift in gebrauchten Barrique-Fässern.

Weingut Andreas Urban
0,75 l 12,50 €



Frischer Zander im Ganzen
Wildfang aus den Trumerseen im Salzburger Flachgau.

Fischerei Huber – Stefan Huber
100 g 2,20 €

Alle Produkte unserer Gut-Schein-Partner auf www.bauernladen.at

PRODUZENTEN

671

PRODUKTE

3.882

auf www.bauernladen.at

Aromatische Erwartung

Frohlocken bei den heimischen Weinbauern.



Diese Woche auf www.bauernladen.at



Dalken mit Beeren

Österreichs Mehlspeiskultur ist zum Weltkulturerbe erklärt worden. Deshalb gibt es diese Woche Böhmisches Dalken mit Honig und Schwarzbeeren.



Propolis Lippenpflege

Bienenkittharz oder Propolis wird von den Bienen selbst produziert, um Viren, Pilze und Bakterien vom Stock fernzuhalten. Auch Bioimkerin Bettina Macho schwört auf ihre quasi essbare Kosmetik.



Adamah BioHoffest

Das diesjährige Motto beim Adamah-Hoffest ist „Erde.Mensch.Leben.“ Am 31. August und 1. September kann man Bio hautnah erleben, mehr zum Thema Umweltschutz lernen und köstliche BioProdukte genießen.

... Von Alexandra Binder

Drei Wochen dauert es noch: Mitte September startet in Österreich die Weinernte, im Burgenland schon etwas früher. Um mit Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlagers Worten zu reden: „Der 2019er-Jahrgang wird sich in die sehr guten ‚Neuner-Jahrgänge‘ einreihen. Denn bei allen Jahrgängen seit den 50er-Jahren, die mit neun enden, haben wir sehr gute Qualitäten.“

Woher das Aroma kommt, ist auch bereits klar. Das Wetter und seine Kapriolen haben es heuer mit den Reben gut gemeint. „Wir können mit der Vegetation des Jahres sehr zufrieden sein“, so der Präsident.

Die erwarteten 2,4 Mio. hl reihen sich in den langjährigen Schnitt, der bei 2,5 Mio. hl liegt. Das ist deshalb nicht ganz unwichtig, weil ein zu hohes Angebot zu Verwerfungen am freien Traubenmarkt führt. So aber kann man die Märkte stabil bedienen.

Wie es in den einzelnen Anbauregionen aussieht? Die Steiermark rechnet trotz einzelner Hagelschäden mit einer sehr guten Ernte mit sehr gesunden Trauben; in Niederösterreich ist ebenfalls alles paletti. Nur im Burgenland

gibt es durch die lange Trockenheit recht kleine Beeren und eine etwas unterdurchschnittliche Ernte.

Und der Klimawandel?

Da sind sich die Vertreter der Landwirtschaftskammern trotz der guten Nachrichten auch einig: Der Klimawandel bleibt eine Gefahr. Wenn der Weinbau etwas *nicht* braucht, dann sind das die immer öfter auftretenden Extremwetterereignisse, viel Niederschlag, Trockenheit und natürlich Hagel. An vorderster Front fürchtet man die *Nässe*. Hitze beeinträchtigt die Ernte zwar mengenmäßig, ist aber noch immer besser als die Feuchtigkeit. Schmuckenschlager spricht von der Rebe als „sehr genügsamer Pflanze“, ist aber sicher, dass der Klimawandel den Weinbau und vor allem die Anbauflächen verändern wird. So rasant, wie in anderen Bereichen, wird das aber nicht gehen – auch, weil kaum neue Rebflächen zugelassen werden. Neu bepflanzt werden darf nämlich nur ein Prozent der österreichischen Gesamtweinbaufläche pro Jahr. Schmuckenschlagers trockenhumorige Conclusio: „Dass irgendwann das Mühlviertel das Weinviertel übertrifft, davon gehe ich nicht aus.“



Der Bauernladen-Ausflugstipp

WEINWEG LANGENLOIS – AUSBLICK AUF GUTEN WEIN IST GARANTIERT
Ein Spaziergang am Weinweg Langenlois lässt Besucher tief in den Alltag und in die Gedanken der Winzer eintauchen. Und man wird auch staunen – über einen ein Meter langen Regenwurm, der sich durch den Weingarten bohrt, aus einem Riesens- Sektrüttelpult wird eine Aussichtsplattform, eine Schaukel lädt zur Wetterbeobachtung ein ... Und dann gehts zum Weingut Steinger und ins Loisium, Weinwelt und Hotel.

www.waldviertel.at/a-weinweg-langenlois